

# RADtouren

## in und um Radevormwald



**Radevormwald**  
Stadt auf der Höhe



W F G  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald mbH & Co. KG



**Col du  
Galibier**

**Mont  
Ventoux**

**Col de  
Tourmalet**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Zum 6. Mal ist der Flyer „RADTOUREN in und um Radevormwald“ aufgelegt worden. Die jeweiligen Touren sind beschrieben und gleichzeitig auf einer Karte zur Orientierung eingezeichnet. Alle angebotenen Touren sind ausgeschildert. Erleben und genießen Sie per Velo oder E-Bike Radevormwald inmitten seiner reizvollen und schönen Umgebung mit viel Wald und Wasser.

**Radwege, die auf Bundes- und Landstraßen vorhanden sind, sollten unbedingt, auch zur eigenen Sicherheit, benutzt werden!**

### WAS - WO - WIE in Radevormwald:

#### Service: „Pannendienst“:

Radsport B + S Schreiber, Gewerbestraße 2a, Tel.: 02195 4235  
Zweirad Abels, Kaiserstraße 135, Tel.: 02195 2309  
Bikestudio Arno Altenji, Schloßmacher Str. 10, Tel.: 02195 939513

#### E-Bike Ladestation (Rund um die Uhr):

B + S Radsport Schreiber, Gewerbestraße 2-4, direkt am Geschäft  
Marktplatz Innenstadt, Ladesäule vor „Hörgeräte Böhlefeld“, Markt 9

#### E-Bike Verleih:

B + S Radsport Schreiber, Gewerbestraße 2a, Tel.: 02195 4235  
Sport + Seminarcenter Radevormwald, Jahnstr. 29, Tel.: 02195 9130-0

#### Geführte Rad-, E-Bike und Mountainbike Touren:

Franco Sedivi, Tel.: 0174 7568972, Mail: seditech@hotmail.de  
B + S Radsport Schreiber, Gewerbestraße 2a, Tel.: 02195 4235

**Volksradfahren** wird jährlich Ende des Monats Mai von der Stadt und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft veranstaltet.

**Cafés, Restaurants und Gaststätten** befinden sich innerhalb des Stadtgebietes und entlang der Radtouren.

**Übernachtungsmöglichkeiten** in Hotels, Ferienwohnungen, Gästezimmern sowie der zweitältesten Jugendherberge der Welt, stehen dem „Radler“ zur Verfügung.

### Infos:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Radevormwald mbH & Co. KG (WFG)  
Hohenfuhrstr. 6, 42477 Radevormwald  
Telefon: 02195 68922-0  
[www.wfg-radevormwald.de](http://www.wfg-radevormwald.de)

**Infotelefon:**  
 02195 6892220



Energie auf den Weg gebracht



## PFLITSCH fördert moderne Produktionsprozesse

- Robuste Kabelverschraubungen, die Vibrationen standhalten
- Zusätzlicher Schutz durch Wellrohre
- Offene und geschlossene Kabelkanal-Systeme

**PFLITSCH**®

Kompetenz im Kabelmanagement

www.pflitsch.de

## Radweg R1a - ausgeschildert „Rund um die Wupper-Talsperre“

**R1a**

### Ausgangspunkt:

Parkplatz Hohenfuhstraße, Rathaus, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus nach links in die Hohenfuhstraße abbiegen, der ausgeschilderten Strecke R1a folgen, an der beampelten Kreuzung links in die Kaiserstraße abbiegen, weiter geradeaus. Vor der Rechtskurve, links ab in die Hohensraße einbiegen, weiter auf dem Radweg bis Rädereichen. Hier die Überquerungshilfe nach rechts nutzen zur Weiterfahrt auf dem Radweg Hückeswagener Straße/B 483 in Richtung Hückeswagen.

Ab der Ortschaft Neuenherweg geradeaus der Ausschilderung R1a folgen bis Hückeswagen.

Im Kreisverkehr Hückeswagen, geradeaus fahren, dann nach rechts abbiegen auf den ausgeschilderten Radweg, auch R1a, ehemalige Bahntrasse, Richtung Remscheid (Bergischer Panoramaradweg / Balkantrasse). Durch den 220 m langen Höhsieper Tunnel weiter in Richtung Bergisch-Born. Von hier nach rechts Richtung Remscheid, hier verlässt die Route ca.

1 Km hinter der „blauen Brücke“, den Radweg nach rechts. Über einen Weg, der in eine asphaltierte Straße übergeht, erreichen wir die Ortschaft Engelsburg. Am Restaurant die L 412 nach links überqueren. Nach weiteren 300 m rechts abbiegen in die Straße Eichenhof. Dem leicht abfallenden, ca. 3.5 Km langen Straßenverlauf durchs Feldbachtal folgen, bis zur Feldbach-Vorsperre, Einmündung L 412. Straße muss überquert werden, zur Weiterfahrt auf der rechten Seite. Vereint mit dem R 2, Fortsetzung der Tour über die Wupperbrücke auf dem Rad-/Gehweg mit Blick auf die Talsperre. Nach ca. 600 m rechts abbiegen, kurzer Anstieg zum Erholungspark Kräwinkel. Weiter 4 Km auf dem Radweg (Bergerhofer Bahntrasse), ehemalige Eisenbahnstrecke, in Richtung Radevormwald-Stadtmitte. Am Ende des Radweges wird die Tour auf der rechten Seite (Überquerungshilfe benutzen, Autoverkehr beachten), entlang der Kaiserstraße bis zur City fortgesetzt. An der Fußgänger-Ampelanlage (Ende Radweg), weiter geradeaus



fahren in die Kaiserstraße (Einbahnstraße) bis zum Marktplatz. Dieser wird auf der linken Seite überquert in Richtung Oststraße, wo nach weiteren 200 m links abgebogen wird in die Schützenstraße (Sackgasse). Auf der anderen Straßenseite befindet sich der Ausgangspunkt, Parkplatz Rathaus, der über die Überquerungshilfe der Hohenfuhrstraße erreicht wird.

**Streckenlänge ca. 28 Km**

## Anbindung - ausgeschildert „Bergischer Panorama-Radweg/Balkantrasse“

### Ausgangspunkt:

**Parkplatz Hohenfuhrstraße, Rathaus, Stadtmitte**

Vom Parkplatz aus nach rechts fahren, an der beampelten Kreuzung geradeaus weiter auf dem Radweg der Kaiserstraße (rechte Seite) bis zur Bergerhofer Bahntrasse. Auf dem Radweg 4 Km leicht bergab fahren bis Kräwinkel. Am Ende des Radweges nach rechts abbiegen, am Ende der Straße nach links auf dem Radweg weiterfahren bis zur Wupper-Brücke. Hier die Straße nach rechts überqueren und dann geradeaus Richtung Feldebachtal. Bergauf bis Eichenhof, hier nach links abbiegen Richtung Engelsburg (Straße muss überquert werden).

In der Ortschaft Engelsburg, am Restaurant nach rechts fahren über eine asphaltierte Straße, die später in einen Waldweg übergeht. Von hier nach rechts fahren und gleich wieder nach links abbiegen und wir haben die Anschlussstelle Bergischer Panorama-Radweg/Balkantrasse erreicht.

# Wochenend- angebot

## Freitags bis Sonntags



### Freitag

#### Erlebnis der besonderen Art



- Anreise
- Kaffee & Snack
- Fahrraddraisinenfahrt 16 km
- Bergische Kaffeetafel im Wülfingmuseum inkl. Besichtigung

- Abendessen
- Kegeln
- Ausklang in der Bar
- Übernachtung inkl. Frühstück



### Samstag

#### E-Bike Tour in und um Radevormwald

- Ganztägige E-Bike Tour Radevormwald
- Sauna & Wellness
- Abendessen
- Ausklang in der Bar
- Übernachtung inkl. Frühstück



### Sonntag

#### Durch Radevormwald



- Stadtführung
- Mittagessen
- Abreise



R1a



E-Bike Ladestation 

E-Bike Ladestation 

E-Bike Ladestation 

## Ausgangspunkt:

### Parkplatz Hohenfuhrstr., Rathaus, Stadtmitte

Von hier aus begeben wir uns nach links in die Hohenfuhrstraße, vorbei am Rathaus und biegen nach 400 m links in die Ülfestraße ein. Am Ende der Ülfestraße links ab in die Ülfе-Wuppertal-Straße, Richtung Dahlhausen (KEIN RADWEG VORHANDEN, BITTE RECHTS FAHREN!). Der kleine Ülfеbach begleitet uns auf einer Länge von ca. 6 km und führt durch das landschaftlich schöne Naherholungsgebiet des Ülfetales mit der angestauten Wasseroberfläche des Ülfеbades. Die Fahrt führt weiter nach rechts, Vorfahrt achten! Wir kommen zur Ortschaft Dahlhausen und können auf dem rechts neben der Straße vorhandenen Radweg weiter radeln bis Dahlerau. In diesem Gebiet, den sogenannten Wupperortschaften, hatte bis vor einigen Jahren die Textilindustrie ihre „große Blüte“. Von den einstmals drei großen Unternehmen stehen heute nur noch die Gebäude sowie die unter Denkmalschutz stehenden noch bewohnten „Arbeitersiedlungen“. Nach ca. 2 km biegen wir vom Radweg aus nach links ab (Straße muss überquert werden!) und erreichen über eine leichte Abfahrt auf der linken Seite den ehemaligen Bahnhof Dahlerau. Die Wupperbrücke überqueren und nach links in die Wülfingstraße einbiegen. *TIPP: rechts ab, ca. 300 m, erreicht man das Tuchmuseum Wülfing, ein Besuch lohnt sich.*

Von dort zur Strecke bis Ende / Schranke der Wülfingstraße führt die Route entlang der Wupper auf einer für Autofahrer gesperrten Straße (bis zum Stadtteil Wilhelmstal befinden wir uns auf der Bergischen Natur- und Museumsroute „Straße der Arbeit“). Nach der zweiten Überquerung von Eisenbahnschienen geht es links weiter über historisches Kopfsteinpflaster, Richtung ehemaligem Bahnhof Dahlhausen. Auf den noch vorhandenen Gleisen steht eine Anzahl von nostalgischen Eisenbahnzügen. Wir verlassen das Kopfsteinpflaster und biegen nach links ab in die Hardtstraße (Straße muss überquert werden). Hinter dem historischen Eisenbahn-Viadukt sofort nach rechts einbiegen in die Hardtstraße. Von dort weiter über einen breiten Waldweg bis zur Ortschaft Wilhelmstal. Die Wupper mit ihren sanften Wogen entlang eines landschaftlich besonders reizvollen Waldgebietes lädt besonders zum Verweilen ein. Am Ende des Waldweges, in der Ortschaft Wilhelmstal, geht es links weiter auf einer asphaltierten Straße in Richtung Wupper-Talsperre. Unterhalb der

Staumauer steigt die Straße an. Nach ca. 500 m biegen wir nach rechts ab und erreichen die Dammkrone mit einem rundum schönen Ausblick. Auf der Dammkrone wird weitergeradelt und am Ende nach links eingebogen. Weiter führt die Strecke entlang der Wupper-Talsperre mit fantastischem Blick auf Wasser und Landschaft. Nach ca. 1,5 km nach links abbiegen und sofort wieder nach weiteren 100 m rechts ab Richtung Wasserwerk Lennep (Panzertalsperre) die Fahrt fortsetzen. Auf dieser waldreichen Straße (nur für Anliegerverkehr zugelassen), kommt man nach ca. 1 km, oberhalb eines leichten Anstieges, zur idyllisch gelegenen Panzertalsperre.

Von hier gibt es zwei Möglichkeiten, für die Route R2. Entweder der Ausschilderung folgen, dann geradeaus weiter, nach ca. 200 m und einem knackigen, kurzen Anstieg sofort nach links in Richtung Repslöh abbiegen. Die Straße führt durch ein kleines Waldstück und nach einem weiteren kleinen „Hügel“ wird die Hofschaff Repslöh erreicht.



Die zweite Möglichkeit ist, die Panzer-Talsperre auf festen Waldwegen zu umrunden. Oberhalb der Talsperre nach rechts fahren und von der asphaltierten Straße nach ca. 250 m nach links abbiegen und sofort wieder links auf einem Waldweg weiterfahren.

Immer der Zaunanlage, die die Talsperre umgibt, folgen. Zweimal, immer am Ende der Zaunanlage, führt der Waldweg nach links weiter, bis nach einem kleinen Anstieg die asphaltierte Straße wieder erreicht wird. Hier wieder nach links abbiegen und auf der linken Seite begleitet uns die Panzer-Talsperre auf ca. 400 m bis zur Straße, die nach rechts zur Ortschaft Repslöh führt. (Streckenverlängerung um ca. 1,6 Km.)

Von Repslöh aus erfolgt die Weiterfahrt auf dem R2 nach links entlang einer 1,5 km langen leichten Abfahrt durch das reizvolle Feldbachtal. Hier kann man Natur pur genießen. Am Ende der Abfahrt erreichen wir die Vorsperre und fahren entlang der Wupper-Talsperre bis zum Ende der Straße, hier nach links einordnen - Straße muss überquert werden.

Die Tour führt weiter auf dem Radweg der rechten Straßenseite (gemeinsam mit dem R1a) über die Wupperbrücke, nach ca. 600 m rechts abbiegen zum Erholungspark Kräwinkel, den wir nach einem kurzen leichten Anstieg erreichen. Von hier aus führt ein ca. 4 km langer Radweg (Bergerhofer Bahntrasse) auf der ehemaligen Eisenbahntrasse mit leichtem Anstieg durch Feld und Flur in Richtung Radevormwald, Stadtmitte.

Am Ende des Radweges muss die Straße nach links, über die Überquerungshilfe überquert werden. Der Radweg führt auf der rechten Seite weiter entlang der Kaiserstraße und endet an einer Fußgängerampel vor Einmündung in die Innenstadt. Die Straße (Einbahnstraße) geradeaus weiterfahren bis vor dem Marktplatz (Fußgängerzone). Der Marktplatz wird auf der linken Seite überquert in Richtung Oststraße, wo nach weiteren 200 m links abgelenkt wird in die Schützenstraße (Sackgasse). Auf der anderen Straßenseite befindet sich der Ausgangspunkt Parkplatz Rathaus, der über die Überquerungshilfe der Hohenfuhrstraße erreicht wird.

**Streckenlänge ca. 27 km bzw. ca. 29 Km**

**Gastronomie und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke.**

Weitere touristische Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.wfg-radevormwald.de](http://www.wfg-radevormwald.de)



**Hörgeräte  
Böhlefeld**  
GmbH & Co. KG  
*Ihr Gehör in guten Händen*

Trotz Windgeräusche kann ich meine Freunde beim Biken besser verstehen.

Mein E-Bike lade ich bei Böhlefeld auf und gleichzeitig lasse ich mein Hörgerät testen.

Jetzt höre ich, was mein Freund mir auf der Rampe zuruft.

Endlich kann ich wieder die Klingel der anderen Radfahrer hören.

*Aktiv im Alltag - in jedem Alter!*

**Ihr Meisterbetrieb bietet Ihnen:**

- Hörgeräte für jeden Geldbeutel
- kostenloser Hörtest
- individuelle Höranalyse
- Kinderversorgung
- Tinnitus-Beratung
- Gehörschutz Privat/Industrie
- bedienfreundliche Handys & Telefone
- Autorisierter Sennheiser Fachhändler

**Hörgeräte Böhlefeld GmbH & Co. KG**

Markt 9  
42477 Radevormwald  
Tel.: 021 95/93 18 15

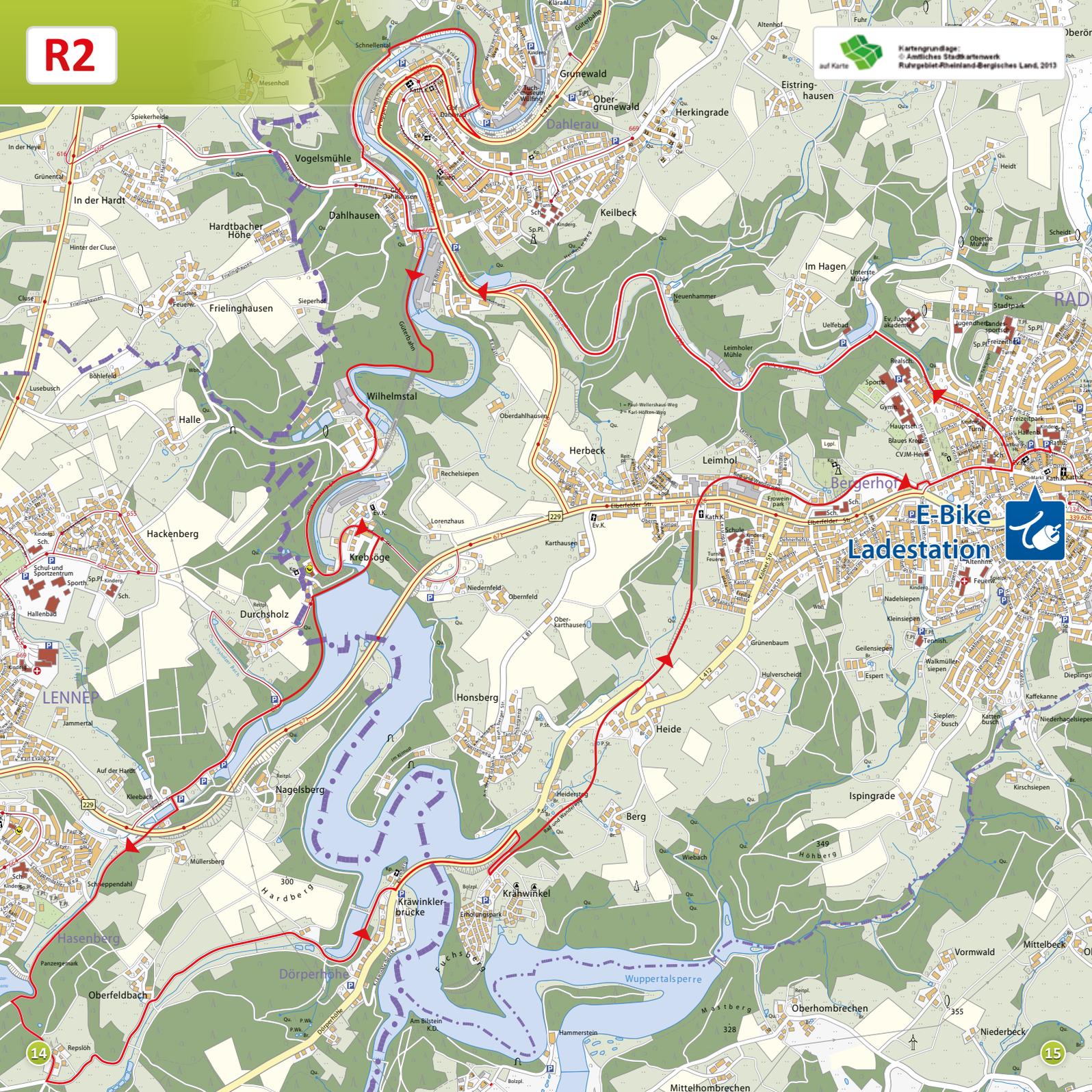
Marktstraße 20-22  
51688 Wipperfürth  
Tel.: 022 67/88 88 670

[www.boehlefeld.de](http://www.boehlefeld.de)

**Wir freuen uns auf Sie/Dich!**

R2

Kartengrundlage:  
© Amtliches Stadtkartenwerk  
Rufgebiet Rheinland-Bergisches Land, 2013



14

15

## Ausgangspunkt:

### Parkplatz Hohenfuhrstr., Rathaus, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus fahren wir links in die Hohenfuhrstr., an der beampelten Kreuzung nach links in die Kaiserstr. bis zur Kurve Einmündungsbereich Alte Landstr./Hohenstr., weiter geradeaus über die Hohenstr., auf den Radweg entlang der B 229 durch Rädereichen/Kreisverkehr bis Grüne. Nach links führt der Radweg entlang der B 483, vorbei an dem Segelflugplatz Leye. Am Ende des Radweges führt die Tour auf der Bundesstr. weiter. Überquerungshilfe benutzen! (**Autoverkehr beachten**) Auf der rechten Seite der Bundesstr. (kein Radweg) fahren wir weiter und biegen nach 400 m rechts ab, Richtung Filde.



Auf einer wenig befahrenen Landstr., die durch Feld, Wald und Flur führt. In der Ortschaft Filde biegt die Straße nach rechts ab und wir radeln hinab zur Ennepe-Talsperre. Vor der Sperrmauer biegen wir nach rechts ab und fahren auf einer nur für den Anliegerverkehr freigegebenen, gut ausgebauten Strecke, entlang der sehr reizvoll gelegenen Talsperre in Richtung Ortschaft Böckel. Am Ende des ca. 2 km langen Teilstückes zwischen Wasser und Wald führt der Radweg weiter geradeaus zur Hofschafft Böckel. Nach einer kurzen, knackigen Steigung von 300 m dann weiter 50 m auf einem Feldweg geradeaus und dann nach **rechts** abbiegen. Eine traumhafte Landschaft mit einem eindrucksvollen Blick auf die Ennepe-Talsperre „stärkt“ den Radler für den leichten Anstieg von ca. 1 km bis zur Ortschaft Born. Bei Durchfahrt der Hofschaffen bitte vorsichtig fahren! Weiter führt die Route geradeaus auf der wenig befahrenen Straße über den nordöstlichen Höhenrücken von Radevormwald durch die

Ortschaften Borbeck, Schmitten- und Oberschmittensiepen, Klauenburg, vorbei am Staatsforst, der uns auf der linken Seite begleitet. Nach ca. 2,2 km in der Ortschaft Eich fahren wir bis zum Stop-Schild (**Autoverkehr beachten**) und biegen nach rechts ab. Weiter geht die Fahrt auf dem Radweg entlang der B 229 über Grafweg bis zur Ortschaft Grüne. Hier überqueren wir mittels der Überquerungshilfe den Kreuzungsbereich B 229/B 483. Geradeaus weiter und auf dem Radweg entlang der B 229 über Rädereichen/Kreisverkehr. Am Ende des Radweges weiter über die Hohenstr. bis zum Einmündungsbereich Alte Landstr./Kaiserstr., weiter geradeaus auf der Kaiserstr., (**Autoverkehr beachten**) wo wir nach rechts in Richtung Zentrum weiterfahren. Nach ca. 1 km, an der beampelten Kreuzung rechts ab, über die Hohenfuhrstr. wird nach 800 m der Parkplatz Rathaus/Ausgangspunkt, auf der rechten Straßenseite gelegen, wieder erreicht.

Streckenlänge ca. 22 km

Gastronomie und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke.

Energie  
erleben.



# B&S

## Radsport Schreiber in Radevormwald

  
VICTORIA

Victoria E-Räder, Trekking, MTB  
und Reparaturen

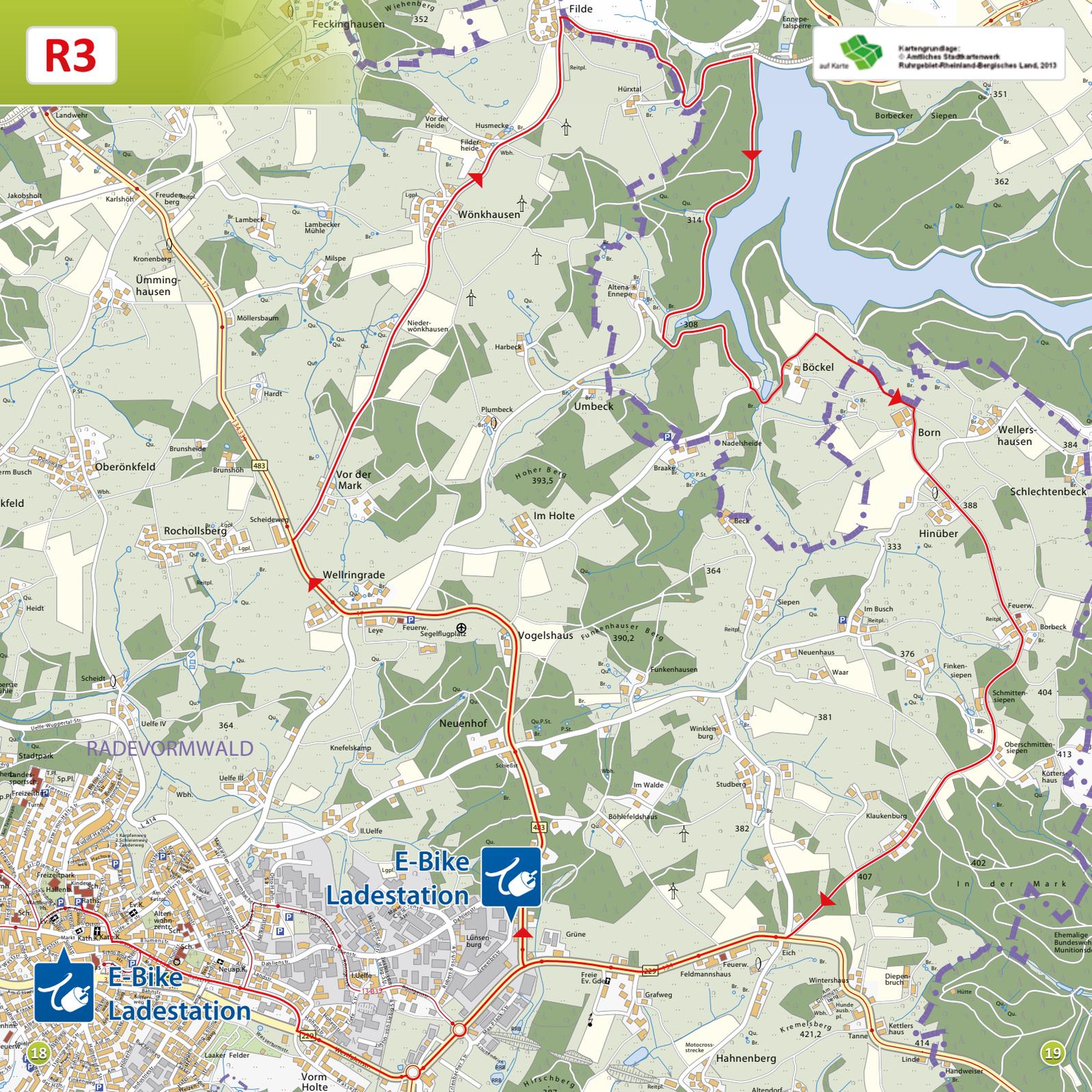
  
KELWAYS  
BICYCLER

Erleben Sie bei einer Probefahrt  
das besondere Fahrgefühl der  
neuen E-Bike-Generation

Montag - Freitag 09.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

R3

Kartengrundlage:  
© Amtliches Stadtkartenwerk  
Rufgebiet Rheinland-Bergisches Land, 2013



E-Bike Ladestation

E-Bike Ladestation



18

19

## Ausgangspunkt:

### Parkplatz Hohenfuhrstraße, Rathaus, Stadtmitte

Vom Parkplatz aus geht es links in die Hohenfuhrstraße, an der beampelten Kreuzung nach links in die Kaiserstr. bis zur Kurve Einmündungsbereich Alte Landstraße /Hohenstraße, weiter geradeaus über die Hohenstraße, auf dem Radweg entlang der B 229 durch Rädereichen / Kreisverkehr geradeaus bis zur Ortschaft Grüne. Weiter geradeaus (Überquerungshilfe benutzen) auf dem Radweg entlang der B 229 bis Ortschaft Eich.

Weiterfahrt auf dem Radweg, rechte Seite der Bundesstraße (Überquerungshilfe benutzen). Wir bleiben auf dem Radweg der leicht bergauf führt nach Wintershaus (höchste Erhebung von Radevormwald, 400 m über NN) Richtung Halver-Schwenke. Ab der Stadtgrenze Radevormwald / Halver ca. 2,5 Km der B 229 folgen und in Schwenke rechts abbiegen Richtung Anschlag. Die Straße führt leicht bergauf. Auf Hohenplanken geht es nach ca. 200 m rechts ab in Richtung Wipperfürth über die K 13 durch eine reizvolle Landschaft. Nach ca. 7 km kommen wir zu einer Kreuzung und biegen nach links ab Richtung Wipperfürth.

Die Hansestadt Wipperfürth ist die älteste Stadt im Bergischen Land.

Oberhalb der Neye-Talsperre führt die Tour auf dem Radweg bis zur Ortschaft Neye.

Von hier Weiterfahrt nach rechts (Richtung Sportflugplatz) dann auf dem "Wasserquintett-Bahntrassen-Radweg" (Zufahrt Radweg Hinweisschild Luftsportverein auf der linken Seite) bis Hückeswagen. Die Trassenführung gewährt fast durchgängig Blickkontakt auf die Wupperaue. Über das Radwegenetz fahren wir im Kreisverkehr Hückeswagen auf dem ausgeschilderten Radweg, ehemalige Bahnstrecke, Richtung Remscheid (Bergischer Panorama-Radweg / Balkantrasse).

Durch den 220 m langen Höhsieper Tunnel weiter Richtung Bergisch-Born. Die Route verlässt nach ca. 1.000 m, hinter der „blauen Brücke“, den Radweg nach rechts. Über den Waldweg, der in eine asphaltierte Straße übergeht, erreichen wir die Ortschaft Engelsburg. Am Restaurant die L 412 nach links überqueren. Nach weiteren 300 m rechts abbiegen in die Straße Eichenhof. Dem leicht abfallenden, ca. 3.5 Km langen Straßenverlauf durchs Feldbachtal folgen bis zur

Feldbach-Vorsperre, Einmündung L 412. Straße muss überquert werden, zur Weiterfahrt auf der rechten Seite.

Über die Wupperbrücke, auf dem Rad- / Gehweg, mit Rundblick auf die Talsperre, biegen wir nach ca. 600 m rechts ab und kommen nach einem kurzen Anstieg zum Erholungspark Kräwinkel. Von hier führt ein ca. 4 Km langer asphaltierter, leicht ansteigender Radweg (Bergerhofer Bahntrasse, ehemalige Eisenbahnstrecke), Richtung Radevormwald, Stadtmitte.

Am Ende des Radweges muss die Straße nach links überquert werden. (Überquerungshilfe benutzen) Der Radweg führt weiter auf der rechten Seite der Kaiserstraße und endet an einer Fußgängerampel vor Einmündung in die Innenstadt. Die Kaiserstraße (Einbahnstraße) geradeaus weiterfahren bis zum Marktplatz (Fußgängerzone). Der Marktplatz wird auf der linken Seite überquert in Richtung Oststraße, wo nach weiteren 200 m links abgebogen wird in die Schützenstraße (Sackgasse).



Auf der anderen Straßenseite befindet sich der Ausgangspunkt Parkplatz Rathaus, der über die Überquerungshilfe der Hohenfuhrstraße erreicht wird.

**Streckenlänge ca. 44 Km**

R6

Kartengrundlage:  
© Amtliches Stadtkartenwerk  
Rufgebiet-Poleinland-Bergisches Land, 2013  
auf Karte



E-Bike  
Ladestation

E-Bike  
Ladestation

E-Bike  
Ladestation

E-Bike  
Ladestation

# Das neue Raderlebnis.

## E-Bike Verleih Radevormwald



### Unsere Mietstationen, Buchung & Kontakt:

#### Sport + Seminarcenter Radevormwald

Jahnstraße 29, Radevormwald  
02195 9130-0  
info@sport-seminarcenter.de

Mo. - Fr.: 08 - 20 Uhr  
oder nach Absprache

#### B&S Radsport Schreiber

Gewerbestraße 2a, Radevormwald  
02195 4235  
juergen@radsport-schreiber.de

Mo. - Fr.: 09 - 18 Uhr  
Sa.: 09 - 13 Uhr  
oder nach Absprache

## Radweg - ausgeschildert „Wasserquintett“



Der Radweg führt durch Radevormwald, Marienheide, Wipperfürth und Hückeswagen, die sich zusammen mit dem Wupperverband in der Regionale 2010 unter dem Arbeitstitel „Wasserquintett“ zusammengeschlossen haben. Entlang der Wupper von der Quelle bis zur Wuppertalsperre führt der Weg auf dem Wupperradweg des Wupperverbandes und über die Höhen des Bergischen Landes. Ein Einstieg kann an jedem der vier Orte erfolgen.

**Die Gesamtstrecke von ca. 80 km Länge** lässt sich auch in mehreren Teil-Etappen erradeln.

### Von Radevormwald über die Beverquelle nach Hohenplanken

Vom Ausgangspunkt Parkplatz Rathaus, Hohenfuhrstr. in Radevormwald führt die Strecke über einen Teil des R3 nach Rade-reichen (Abzweig Teil-Etappen Radevormwald / Hückeswagen, Radweg R1).

Auf der Höhe führt der Radweg entlang der B 229, dem wir über Grüne bis zur Ortschaft Eich folgen.

Achtung: Querung der stark befahrenen Bundesstr.!

Über wenig befahrene Gemeindestraßen geht unser Rundweg weiter vorbei an einer Motocross-Strecke durch die Weiler Hahnenberg, Weyer und Buschsiepen nach Untergraben. Hier kreuzen wir den Beverbach, um danach im Weiler „Auf der Bever“ an die Beverquelle zu gelangen. (Strecke ausgeschildert „Wasserquintett“) Von dort ist es ein kurzes Stück bis auf die Höhe in Hohenplanken. (Abzweig Teil-Etappen Radevormwald/Hückeswagen/Wipperfürth Bevertalsperre und Neyetalsperre)

### Von Hohenplanken über Anschlag nach Kreuzberg

Auf dem Höhenrücken zwischen Rheinland und Westfalen führt uns der Radweg „Wasserquintett“ mit leichten bis mittleren Steigungen nach Anschlag. Herrliche Ausblicke ins Bergische Land auf der einen und ins Ebbegebirge auf der anderen Seite laden zum Anhalten und Genießen der Landschaft ein. In Anschlag dem Abzweig Kreuzberg folgen. Nach einer schönen Abfahrt und einer kurzen harten Steigung ist Kreuzberg (größtes Kirchdorf der Stadt Wipperfürth) erreicht. (Abzweig Teil-Etappe Wipperfürth)



## Von Kreuzberg über Rönsahl, Gogarten nach Marienheide

Am Ortseingang Kreuzberg links abbiegen in die Straße Rote Höhe, Richtung Hohl und an der Landstraße Wipperfürth /Halver nach Engstfeld weiterfahren. Auf der Landstraße Richtung Anschlag (leider kein Radweg) folgen wir der Fahrstr. ca. 500 m. Dann in Richtung Rönsahl auf eine wenig befahrene Gemeindestr. abbiegen. Aus dem Quellgebiet des Hönnigebaches muss nun wieder ein Höhenrücken erstrampelt werden. Oben angelangt führt der Radweg mit leichtem Auf und Ab nach Großfastenrath. Für einen Blick auf die Staumauer der Kerspeltalsperre lohnt sich ein Stopp. Die Kerspeltalsperre ist eine Trinkwassertalsperre, daher ist das Gelände besonders geschützt und weder zu befahren noch zu begehen. Unterhalb der Staumauer geht die Fahrt hinunter ins Kerspebachtal und wieder bergan bis zum Ortseingang Rönsahl. Ein kurzer Rundweg durch Rönsahl mit seinem alten Gebäudebestand ist empfehlenswert. Rönsahl verlassend erreichen wir nach einigen hundert Metern in Gogarten wieder das Tal der Wipper; wie die Wupper

oberhalb von Wipperfürth heißt. In Gogarten erreichen wir nach Querung der Bundesstrasse wieder den Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse Wipperfürth/Marienheide. (Abzweig Teiletappe Wipperfürth). Der Bahntrasse Richtung Marienheide folgend erreicht man nach wenigen Kilometern den Ausgangspunkt der Rundreise.

## Rund um Marienheide und nach Wipperfürth ausgeschildert „Wasserquintett“

Ausgangspunkt der Routenkurzbeschreibung ist der DB Anschluss Marienheide, der mit der Citybahn von Köln gut zu erreichen ist. Von Marienheide führt der Weg entlang der B256 auf einem separaten Rad-/Gehweg hinauf zum Aussichtsturm an der Bruchertalsperre, der einen herrlichen Blick über das Bergische Land ermöglicht. Von dort geht es weiter über eine wenig befahrene Gemeindestr. zur 1. Talsperre der Tour zur **Brucher-Talsperre**. Entlang der Brucher führt der Weg weiter nach Müllenbach mit seinen sehenswerten, unter Denkmalschutz stehenden Häusern. Von dort folgen wir einer wenig befahrenen Landstr. nach Dannenberg und erreichen an der Schutzhütte den höchsten Punkt der Strecke mit 460 m. Über Börlinghausen vorbei an der Wipperquelle führt der Radweg über Holzwipper, Lienkamp, Höfel zur **Lingesetalsperre** bei Wernscheid. Auf einem Forstweg entlang der Talsperre führt der Weg zur Staumauer. Weiter geht es auf einer wenig befahrenen Gemeindestr. zum Radweg Marienheide - Wipperfürth auf der ehemaligen Bahntrasse. Achtung: Querung der stark befahrenen Bundesstraße! Wer die Route in Teiletappen fahren möchte, kann hier über die ehemalige Bahntrasse nach Marienheide zum Ausgangspunkt zurückfahren. Ab hier befinden wir uns auf dem auf gleicher Strecke verlaufenden Wupperradweg des Wupperverbandes. Der Radweg, auf der ehemaligen Bahntrasse, mit leichtem Gefälle, führt Richtung Wipperfürth über Gogarten (Abzweig Teiletappe Wipperfürth) nach Ohl. Weiter auf dem Radweg/Bahntrasse nach Wipperfürth mit vielen Ausblicken auf das Naturschutzgebiet Obere Wipper.



Fitness

Schwimmen

Sauna-landschaft

Indoor-spielplatz



[www.life-ness.de](http://www.life-ness.de)

## Ihr Freizeitcenter in Radevormwald

- ✓ Sauna-Landschaft
- ✓ Fitness & Prävention
- ✓ Schwimm- & Sportbad
- ✓ Wellness & Beauty
- ✓ Gastronomie
- ✓ Indoorspielplatz

## Wipperfürth – Hückeswagen

Von Wipperfürth weiter über den ausgebauten Radweg, ehemalige Bahntrasse, vorbei am Segelflugplatz in Richtung Hückeswagen. Die Trassenführung gewährt fast durchgängig Blickkontakt auf die

Fortsetzung auf Seite 30

Radweg - „Wasserquintett“



Rüggeberg

BRECKERFELD

Kartengrundlage:  
© Amtliches Stadtkartenwerk  
Rufgebiet-Rheinland-Bergisches Land, 2013

Beyenburg

Schweffing-  
hausen

Kückel-  
hausen

Ehring-  
hausen

Glör

Dahler-  
brück

Heedfeld

Gevelndorf

Schlagbaum

Filde

Bössel

Branten

Reeswinkel

Lauen-  
scheiderohl

Wehbe

Remlingrade

Wönk-  
hausen

Rotthausen

Herbecke

LÜDENSCHIED

Spieckern

Herking-  
rade

Önkfeld

RADE-  
VORMWALD

Brügge

Buckesfeld

IRING-  
SEN

Dahlerau

Herbeck Bergerhof

Rädereichen

228

Schwenke

HALVER

Ehringhausen

Ober-  
brügge

Reiningha

LENNEP

Hasen-  
berg

Ispingrade

Kräwinkler-  
brücke

483

Neuemühle

Herweg

54

Heesfeld

Oeneking

729

Bergisch-  
Born

237

Wiehagen

HÜCKESWAGEN

Neu-  
hückeswagen

Egen

Anschlag

Vollme

KIRCHEN

lzen

Scheideweg

Hämmern

Dreibäumen

Klein-  
elchen

Hönnige

Neye

Wasserfuhr

Kupferberg

Kreuzberg

KIERSPE

Dhünn

Halzenberg

237

WIPPERFÜRTH

Friedrichthal

Klüppel-  
berg

Klaswipper

Neuenhaus

237

MEINERZ-  
HAGEN

506

Wipperfeld

Thier

Nagelsbüchel

Dohrgaul

Gogarten

Ohl

Rönsahl

256

Bürnhäusen

Börling-  
hausen

28

Kürten

506

Frielingsdorf

Breun

Lichtung-  
hagen

Gimbom

Marienhöhe

Stülinghausen

Rappinghausen

Dannenberg

Rodt

Müllenbach

E

29

Herres-

Kotthausen

Windhagen

Lantenb-  
Frömmers-  
bach



Wuppertal führt den Radfahrer unmittelbar bis zum Kreisverkehr Hückeswagen. Vom Etapler Platz ist es nur ein kurzer Weg in die historische Altstadt und dem Schloß der Grafen von Berg.

### Hückeswagen – Radevormwald Streckenbeschreibung R1a und R6

Über das Radwegenetz fahren wir im Kreisverkehr Hückeswagen auf den ausgeschilderten Radweg, ehemalige Bahnstrecke, Richtung Remscheid (Bergischer Panorama-Radweg/Balkantrasse). Durch den 220 m langen Höhsieper Tunnel weiter Richtung Bergisch-Born. Die Route verlässt nach ca. 1.000 m, hinter der „blauen Brücke“, den Radweg nach **rechts**. Über einen Weg, der in eine asphaltierte Straße übergeht, erreichen wir die Ortschaft Engelsburg. Am Restaurant die L 412 nach links überqueren. Nach weiteren 300 m rechts abbiegen in die Straße Eichenhof. Dem leicht abfallenden, ca. 3,5 Km langen Straßenverlauf durchs Feldbachtal folgen, bis zur Feldbach-Vorsperre, Einmündung L 412. Achtung: Straße muss überquert werden, zur Weiterfahrt auf der rechten Seite.

**Vereint mit dem R 1 und R 2** Fortführung der Tour über die Wupperbrücke, auf dem Rad-/Gehweg mit Rundblick auf die Talsperre. Nach 600 m rechts abbiegen, kurzer Anstieg zum Erholungspark Kräwinkel. Von hier führt ein ca. 4 Km langer asphaltierter, leicht ansteigender Radweg (Bergerhofer Bahntrasse), auf der ehemaligen Eisenbahntrasse, in Richtung Radevormwald, Stadtmitte.

Am Ende des Radweges muss die Straße nach links, über die Überquerungshilfe überquert werden. Der Radweg führt auf der rechten Seite der Kaiserstraße und endet an einer Fußgängerampel vor Einmündung in die City. Vorbei am Marktplatz Richtung Oststraße, wo nach 200 m links abgebogen wird in die Schützenstraße (Sackgasse). Auf der anderen Straßenseite befindet sich der Ausgangspunkt, Parkplatz Rathaus, der über die Überquerungshilfe der Hohenfuhrstraße erreicht wird.

**In Radevormwald** lohnt ein Stadtrundgang mit historischen, denkmalgeschützten Gebäuden sowie dem Heimatmuseum.

**Gastronomie und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke.**

**Genial**

MARATHON PLUS MTB

MARATHON PLUS TOUR

MARATHON PLUS

# unplattbar®

Nur die Reifen der MARATHON PLUS Serie haben den original unplattbar® Pannenschutz: Jeder MARATHON PLUS rollt exzellent, so leicht wie gute Reifen ohne Schutzgürtel.

Gegen die patentierte blaue Schutzeinlage haben sogar Heftzwecken keine Chance!

Völlig ausschließen kann man eine Reifenpanne nie. Gegen die typischen Pannenteufel wie Scherben und Granulat sind Sie mit dem Fahrradreifen Marathon Plus jedoch allerbestens geschützt.

schwalbe.com



Sparkasse

Radevormwald-Hückeswagen

# Sportförderer Nr. 1

Sportliche Aktivitäten erhöhen die Lebensfreude und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region. Als größter Sportförderer vor Ort setzt sich die Sparkasse für alle ein.

**Gut für den Sport. Gut für Radevormwald.**